Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 61 (1943)

Heft: 246

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 21. Oktober
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 21 octobre
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 246

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 246

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 105410—105427.
Aktien-Gesellschaft für Unternehmungen der Textilindustrie, Glarus.
Genossenschaft Beleuchtungsanlage Sportplatz Neufeld, Bern.
Sarco, Société Anonyme de Remises, Commissions et Recouvrements, Lausanne.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Ungarn. Echanges commerciaux et service des paiements entre la Suisse et la Hongrie. Scambi commerciali e regolamento dei pagamenti fra la Svizzera e l'Ungheria.
Verfügung der Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft des KEA über die Verwertung der Edelkastanienernte des Tessins, inkl. Misox. Ordonnance de la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'OGA concernant l'utilisation des châtaignes du canton du Tessin et du district grison de la Mœsa.
Verfügung Nr. 18a des EVD (Abänderung der Verfügung Nr. 18 betreffend Preisausgleichskasse für Zement). Ordonnance n° 18a du DEP (modification de l'ordonnance n° 18 concernant la caisse de compensation des prix du ciment). Ordinanza N. 18a del DFP (modificazione all'ordinanza N. 18 concernente la cassa di compensazione dei prezzi del cemento).
Supplément n° 41: L'approvisionnement de la Suisse en matières grasses comestibles.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des nachgenannten Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben bis zum 20. Oktober 1944 dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt: Titel: Inhaberschuldbrief vom 28. Dezember 1934 per Fr. 1200; Gläubigerin: Frau Witwe Frieda Berger-Leu, Gustavs sel., Niederbuchsiten; Schuldnerin: Gleiche; Grundpfand: Liegenschaften Grundbuch Niederbuchsiten Nrn. 219, 76, 163 und 419.

Balsthal, den 20. Oktober 1943. (W 360³)

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal:
Dr. E. Haefely.

Es wird vermisst: Anteilschein Nr. 756 von nominal Fr. 500, datiert den 29. April 1922, der Obstverwertungsgenossenschaft Madiswil, lautend auf Albrecht Flückiger, Schmiedmeister, Madiswil. Der allfällige unbekannte Inhaber wird aufgefordert, den Titel binnen 6 Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 359³)

Aarwangen, den 20. Oktober 1943. **Der Gerichtspräsident:**
Keller.

Die Obligationen Nrn. 1 bis 10 der AG. Hotel Danis, Lenzerheide, II. Ranges (ursprünglich zu Fr. 1000, seit 30. November 1936 auf Fr. 500 herabgesetzt), vom April 1931, mit Coupons Nrn. 3, 4 und 5, lautend auf den Inhaber, sind verlorengegangen.

Die allfälligen Inhaber dieser Obligationen werden hiemit aufgefordert, dieselben innert der Frist von 6 Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen. Bei unbenütztem Ablauf dieser Frist wird schon jetzt für dann die Kraftloserklärung genannter Obligationen ausgesprochen. (W 350²)

Tiefencastel, 10. Oktober 1943. **Kreisamt Alvaschein:**
A. Bossi.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 50 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 2. März 1943 als vermisst aufgerufene 3%-Obligation Eidgenössische Wehranleihe 1936, Nr. C 370349, zu Fr. 800, samt Coupons per 1. April 1942 bis 1. April 1948, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiemit kraftlos erklärt. (W 355)

Bern, den 18. Oktober 1943. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Durch Beschluss der 2. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 8. Oktober 1943 wurde die vermisste Lebensversicherungspolice Nr. 53883 der «La Genevoise», Lebensversicherungsgesellschaft in Genf, datiert vom 28. Januar 1924, für Fr. 5000, im Erlebensfalle zahlbar am 26. Januar 1948 an den Versicherten Johann Heeb, Maurerpolier, in Zürich, oder sofort nach dem Ableben des Versicherten an seine Ehefrau, als kraftlos erklärt. (W 356)

Zürich, den 14. Oktober 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Weber.

Durch Beschluss der 2. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 8. Oktober 1943 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 40 000, lautend auf Armin Witmer-Karrer, Architekt, in Zürich 2, zugunsten der Schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft in Zürich, datiert vom 28. Oktober 1908, lastend im ersten Range auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 1678 an der Belsito-Hofstrasse in Zürich 7, als kraftlos erklärt. (W 357)

Zürich, den 14. Oktober 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Weber.

Durch Beschluss der 2. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 8. Oktober 1943 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 800, lautend auf Karl Vaterlaus, Wilhof-Zollikerberg, zugunsten von Heinrich Kaiser, in Zürich 7, datiert vom 12. August 1916, lastend im ersten Range auf einem halben Wohnhaus und einem Keller in Wilhof-Zollikerberg, mit Wald und Wiesland, Kataster-Nrn. 1336, 1363, 1399, 1729 und 2759, als kraftlos erklärt. (W 358)

Zürich, den 14. Oktober 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Weber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1. Oktober 1943.

Filmbetrieb G.m.b.H. Zürich, mit Sitz in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 22. September 1943 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Ihr Zweck ist der Betrieb von Kinotheatern. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen der Filmbranche beteiligen oder selber andere Geschäfte im Gebiet der Filmbranche betätigen oder vermitteln. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Ralph Scotoni-Coppetti mit Fr. 15 000 und Margarethe Scotoni, geborene Coppetti, mit Fr. 5000, aus Sondergut, beide von Zürich, in Gubel, Gemeinde Jona (St. Gallen). Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Gesellschafter durch Zirkular, gewöhnlichen oder eingeschriebenen Brief. Der Geschäftsführer führt Einzelunterschrift. Es ist dies der obgenannte Gesellschafter Ralph Scotoni-Coppetti. Geschäftsdomizil: Stauffacherstrasse 41, Zürich 4.

18. Oktober 1943.

«Holag» Beteiligungs A.-G., mit Sitz in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 8. Oktober 1943 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Der Zweck der Gesellschaft besteht in der Finanzierung, dem Erwerb und der Verwaltung von Beteiligungen aller Art und der Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000 und ist eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Wilhelm Frick, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Stadthausquai 13, Zürich 1, Bureau des Verwaltungsrates.

18. Oktober 1943. Heizungs- und sanitäre Anlagen usw.

Heisa A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1936, Seite 182), Installation von Heizungs- und sanitären Anlagen usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. September 1943 wurde das Grundkapital von Fr. 6000 durch Ausgabe von 6 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 12 000 erhöht, eingeteilt in 12 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Durch eine weitere Statutenrevision vom 7. Oktober 1943 wurde folgende weitere Aenderung der bisher eingetragenen Tatsachen getroffen: Der Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art der Zeichnung. Ernst Mattenberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt: Dr. Franz Hänni, von Thierachern (Bern), in Zürich.

18. Oktober 1943.

Verbandstoff-Fabrik Zürich A.G. (Fabrique d'Objets de Pansement Zurich S.A.) (Fabbrica di Medicazione Antisettica Zurigo S.A.), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1940, Seite 114). Diese Gesellschaft hat am 4. Oktober 1943 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Das Fr. 152 500 betragende Grundkapital ist voll liberiert. Das bisherige Mitglied Emil Spörri-Schätti ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift.

18. Oktober 1943. Stanz- und Drahtmassenartikel usw.
Grob & Co. Aktiengesellschaft, in Horgen (SHAB. Nr. 144 vom 25. Juni 1942, Seite 1450), Fabrikation und Vertrieb von Stanz- und Drahtmassenartikeln usw. Eduard Brupbacher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Emil A. Schmid, von Homburg (Thurgau), in Zollikon, als Präsident, und Jean Dürst-Grob, von Zürich, in Zollikon, als Delegierter. Die Genannten führen Kollektivunterschrift unter sich oder je mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

18. Oktober 1943.
Genossenschaft für Fleckviehweiden an der Lägern, in Schleinikon (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1934, Seite 3546). In der Generalversammlung vom 27. Juni 1943 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Zweck der Genossenschaft ist die möglichst vorteilhafte Sömmerung, eventuell auch Winterung des von den Mitgliedern gehaltenen Fleckviehs. Die Genossenschaft erwirbt und unterhält zu diesem Zwecke Berggüter und Weiden an der Lägern. Das Genossenschaftskapital zerfällt wie bisher in Anteilscheine zu Fr. 50. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Brief. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Sekretär oder dem Verwalter Kollektivunterschrift. Hans Dübendorfer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Julius Kunz, bisher Aktuar, ist jetzt Vizepräsident. Neu wurde gewählt Jean Schibli, von und in Otelfingen, als Sekretär. Präsident Heinrich Bucher oder Vizepräsident Julius Kunz führen Kollektivunterschrift mit Verwalter (Quästor) Emil Meister oder Sekretär Jean Schibli.

18. Oktober 1943. Bankgeschäft.
J. Vontobel & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1939, Seite 473), Bankgeschäft. Kollektivprokura wurde erteilt an Walter Fischer, von Rümikon (Aargau), in Zürich.

18. Oktober 1943. Elektrische Installationen.
Jakob Kowner, in Zürich (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1938, Seite 1263), elektrische Installationen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Jean Wintsch, von und in Zürich.

18. Oktober 1943. Chemisch-technische Produkte.
O. Hoogstraal, in Zürich (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1943, Seite 1370), Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten. Die Firma hat den Sitz nach Meilen verlegt. Der Inhaber wohnt in Meilen. Geschäftslokal: Obermeilen.

18. Oktober 1943. Ingenieurbureau für Zentralheizungen usw.
Alfons Fuetsch, in Zürich. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfons Fuetsch, von Zürich, in Zürich 11. Die Firma erteilt Einzelprokura an Rudolf Hirzel, von Wetzikon (Zürich), in Zürich. Ingenieurbureau für Zentralheizungen und heiztechnische Neuerungen. Münzplatz 3.

18. Oktober 1943. Handel in Waren aller Art.
Paul Suter, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Suter, von Tobel (Thurgau), in Zürich 5. Handel in Waren aller Art. Luisenstrasse 39.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

27. September 1943. Tuchwaren, Konfektion.
H. Weil-Walch, in Kirchberg (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1935), Tuchwaren und Konfektion. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden übernommen von der Kommanditgesellschaft « H. Weil-Walch, Sohn & Co. », in Kirchberg.

27. September 1943. Manufakturwaren, Konfektion.
H. Weil-Walch, Sohn & Co., in Kirchberg. Unter dieser Firma besteht seit 1. Juli 1943 eine Kommanditgesellschaft. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Joseph Weil, von und in Kirchberg. Kommanditäre sind: Hermann Weil-Walch, mit Fr. 12 500; Frau Céline Weil-Walch, mit Fr. 12 500, und Léa Weil, mit Fr. 10 000, alle drei von und in Kirchberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « H. Weil-Walch », in Kirchberg. An die Kommanditäre ist Einzelprokura erteilt. Manufakturwaren und Konfektion. Hauptstrasse.

18. Oktober 1943. Spenglerei.
Alfred Stuber, in Kirchberg, Spenglerei (SHAB. Nr. 246 vom 3. September 1936, Seite 1011). Das Geschäft ist nicht mehr zur Eintragung verpflichtet (Art. 54 HRegV.); die Firma wird auf Antrag des Inhabers gelöscht.

18. Oktober 1943. Elektrische Artikel.
Hans Kull, in Burgdorf, Handel in elektrischen Artikeln en gros (SHAB. Nr. 298 vom 21. Dezember 1937). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

18. Oktober 1943. Ausbeutung von Erfindungen.
W. Begert, in Ersigen, Ausbeutung von Neuerfindungen (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1939). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Courtelary

14 octobre 1943. Atelier mécanique.
Henri Moll, à Saint-Imier. Le chef de la maison est Henri Moll, de Renan (Berne), à St-Imier. Atelier mécanique. Rue de la Suze 8.

18 octobre 1943. Restauration.
Léon Claude, à Saint-Imier, exploitation du Café Montagnard (FOSC. du 24 octobre 1929, n° 249, page 2122). Cette raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

Bureau de Porrentruy

18 octobre 1943. Polissage et chromage de boîtes de montres.
Joseph Bonvallat, à Porrentruy. Le chef de la maison est Joseph Bonvallat, fils de Paul-Constant, de Miécourt, à Porrentruy. Polissage et chromage de boîtes de montres. Route de Courtedoux 25.

18 octobre 1943. Hôtel.
Emile Dobler, précédemment à Charmoille, commerce de paille et articles fourragers, exploitation du café du Bœuf (FOSC. du 29 mai 1936, n° 124, page 1310). Le siège de la maison de même que le domicile particulier du titulaire sont actuellement à Courgenay. La maison a remis son commerce de paille et articles fourragers, ainsi que l'exploitation du café du Bœuf. Elle exploite actuellement l'Hôtel de la Gare à Courgenay.

18 octobre 1943. Garage, etc.
Joseph Hêche, à Cornol. Le chef de la maison est Joseph Hêche, fils d'Auguste, de et à Cornol. Garage et atelier mécanique.

18 octobre 1943. Epicerie, mercerie, etc.
Maurice Voisard, à Charmoille. Le chef de la maison est Maurice Voisard, de Fontenais, à Charmoille. Epicerie, mercerie, produits à fourrager, engrais.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

22. September 1943. Holzhandel.
Hans Stettler & Cie., in Grosshöchstetten. Unter dieser Firma hat sich eine Kommanditgesellschaft gebildet, die am 5. Juni 1943 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Stettler, von Eggiwil, in Grosshöchstetten. Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist seine Ehegattin Margrit Stettler, geb. Gerber, von Eggiwil, in Grosshöchstetten, mit ihrem Ehemann unter Güterverbindung stehend. Die Zustimmung der Vormundschaftsbehörde Grosshöchstetten liegt vor. Holzhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

16 octobre 1943. Meubles.
Julien Schuler, à Epagny, commune de Gruyères, fabrique de meubles (FOSC. du 18 juin 1934, n° 139, page 1660). La raison est radiée ensuite de constitution de société.

16 octobre 1943. Ebénisterie.
René Schuler, à La Tour-de-Trême, ébéniste (FOSC. du 9 octobre 1942, n° 235, page 2283). La raison est radiée ensuite de constitution de société.

16 octobre 1943. Chaises, meubles.
J. Schuler et Fils, à Bulle. Sous cette raison sociale, il est constitué une société en nom collectif qui commencera le 1er novembre 1943. Les associés sont: Julien Schuler, feu Jules, René Schuler, fils du précédent, les deux d'Ueberstorf, à Bulle, et René Sandoz, allié Schuler, fils de Constant, de Zurich, à La Tour-de-Trême. La société est engagée par la signature individuelle de l'associé Julien Schuler. Fabrique de chaises et de meubles. Usine: Le Transvaal, à La Tour-de-Trême. Bureau: au domicile de l'associé Julien Schuler, Rue de Gruyères.

Aargau — Argovie — Argovia

16. Oktober 1943.
Stiftung für Personalfürsorge der Jura-Bergwerke A.G., in Herznach. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 11. Oktober 1943 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der « Jura-Bergwerke A.-G. », mit Sitz in Frick, und ihrer Angehörigen, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Zur Erreichung ihres Zieles kann die Stiftung bei einer einheimischen Lebensversicherungs-Gesellschaft geeignete Versicherungen abschliessen. Einziges Organ ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem andern Mitglied des Stiftungsrates. Präsident ist Dr. h. c. Hans Fehlmann, von Aarau, in Bern; Vizepräsident und Protokollführer: Adolf Frei, von Basel, in Frick; Beisitzer: Traugott Herzog, von und in Wölflinswil. Geschäftsdomizil der Stiftung: im Bureau der Stifterin in Herznach (Eisenerz-Bergwerk).

16. Oktober 1943. Strickwaren.
S. Helm Söhne Aktiengesellschaft, Baden, in Baden, Fabrikation und Verkauf von Strickwaren (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1941, Seite 32). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Gottfried Hotz, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

16. Oktober 1943. Bücherexperte, Treuhandbureau usw.
J. Brütsch-Rohr, in Lenzburg. Inhaber dieser Firma ist Jakob Brütsch-Rohr, von Büttenhard (Schaffhausen), in Lenzburg. Bücherexperte und Treuhandbureau, Generalvertreter der ORDO-Buchhaltung für den Kanton Aargau. Kirchgasse 497.

16. Oktober 1943. Metzgerei.
Max Steiner, in Menziken. Inhaber dieser Firma ist Max Steiner, von Walterswil (Bern), in Menziken. Metzgerei. Dorfplatz.

18. Oktober 1943.
Käsereigesellschaft von Tägerig, in Tägerig, Genossenschaft (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1931, Seite 2795). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Johann Meier, Vizepräsident, und Josef Seiler, Aktuar. Deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Traugott Huber, von und in Tägerig, als Vizepräsident, und Niklaus Eppisser, von Hägglingen, in Tägerig, als Aktuar und Kassier. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

18. Oktober 1943.
Pensionsfonds der A.-G. vorm. B. Siegfried Zofingen, in Zofingen, Stiftung (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1933, Seite 1589). Durch öffentliche Urkunde vom 24. September 1943 sind die Artikel 2 und 6 der Stiftungsurkunde vom 27. Juni 1922 abgeändert worden. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat den getroffenen Aenderungen mit Beschluss vom 8. Oktober 1943 die Genehmigung erteilt.

18. Oktober 1943.
Personalfürsorgestiftung M. Walther-Wildi, Holz- und Kohlenhandlung, Aarau, in Aarau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 15. Oktober 1943 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma « Max Walther-Wildi, Holz- u. Kohlenhandlung », in Aarau, im allgemeinen, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters und des Todes. Die Stiftung kann zu diesem Zweck mit einer konzessionierten schweizerischen Lebensversicherungs-Gesellschaft einen Gruppenversicherungsvertrag abschliessen. Einziges Organ ist der aus einem Mitgliede bestehende Stiftungsrat. Gegenwärtig ist Max Walther-Wildi, von und in Aarau, Mitglied des Stiftungsrates. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Stifterfirma, Neugut, Bachstrasse 111.

18. Oktober 1943. Schuhschäfte.
Wilhelm Quenzer, in Baden, Fabrikation von Schuhschäften (SHAB. Nr. 33 vom 9. Januar 1927, Seite 233). Diese Firma hat ihren Sitz nach Wettingen verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Die Firma lautet nun: **Wilhelm Quenzer Schäftefabrik Wettingen.** Neustrasse 49.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

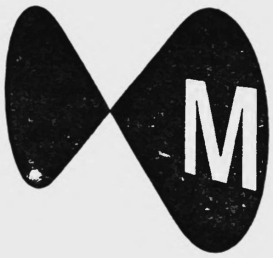
Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 105410. Hinterlegungsdatum: 9. August 1943, 22 Uhr.
R. Seelig & Hille, Zwickauerstrasse 27, **Dresden-A.24** (Deutsches Reich).
Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **54831.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. August 1943 an.)

Tee.

Nr. 105411. Hinterlegungsdatum: 2. September 1943, 18½ Uhr.
Monakos AG., Keltenstrasse 6, **Bern-Bümpliz** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kaffeesurrogate, Getreideprodukte und -mischungen, Fabrikate aus frischen und getrockneten Früchten und Gemüsen, Nahrungsmittel, Genussmittel (ausgenommen Tabak), diätetische Produkte, Getränke, pharmazeutische, kosmetische und technische Präparate.



Nº 105412. Date de dépôt: 2 septembre 1943, 19 h.
Orbag, Willy Hippenmeyer, Rue de la Charrière 22, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

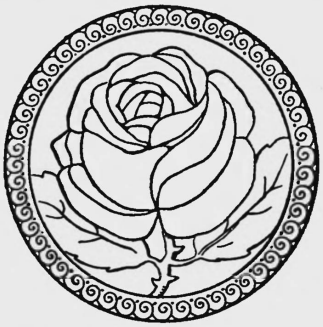
Accessoires pour toutes industries mécaniques.

Nr. 105413. Hinterlegungsdatum: 3. September 1943, 12 Uhr.
Alberto Hüppi, Kräuterhaus Valbeni, **Sursee** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kräuterprodukte, Naturheilmittel, kosmetische Spezialitäten, Badezusätze.

Nr. 105414. Hinterlegungsdatum: 4. September 1943, 13 Uhr.
Seifenfabrik Rüti AG., Asylstrasse, **Rüti** (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **55103.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. September 1943 an.)

Toiletteseifen, mit Rosen-Kompositionen parfümiert; Haushaltungsseifen, Seifenflocken, Seifenspäne, Waschmittel.



Nr. 105415. Hinterlegungsdatum: 4. September 1943, 13 Uhr.
Seifenfabrik Rüti AG., Asylstrasse, **Rüti** (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Toiletteseifen, mit Rosen-Kompositionen parfümiert; Haushaltungsseifen, Seifenflocken, Seifenspäne, Waschmittel.

Nr. 105416. Hinterlegungsdatum: 4. September 1943, 13 Uhr.
Seifenfabrik Rüti AG., Asylstrasse, **Rüti** (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Toiletteseifen, mit Rosen-Kompositionen parfümiert; Haushaltungsseifen, Seifenflocken, Seifenspäne, Waschmittel.

Weisse Rose
Rose blanche
Rosa bianca

Nº 105417. Date de dépôt: 8 septembre 1943, 18 h.
Fondation de la Clinique Manufacture Internationale du Dr A. Rollier à Leysin, Leysin (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Ressorts.

Nr. 105418. Hinterlegungsdatum: 8. September 1943, 18 Uhr.
Elisabeth Schönenberger, Naturheilärztin, **Birsfelden** (Basel-Land, Schweiz). — Handelsmarke.

Naturheilmittel.

Nr. 105419. Hinterlegungsdatum: 20. September 1943, 5 Uhr.
Hausmann AG. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, in St. Gallen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

GEVIOL

N° 105420. Date de dépôt: 28 septembre 1943, 15 h.
Società Anonima Rodolfo Pedroni, Manifattura Svizzera Italiana dei Tabacchi, Chiasso (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Cigares Toscani.

(La marque est exécutée en bleu foncé et vert sur fond blanc.)

N° 105421. Date de dépôt: 28 septembre 1943, 15 h.
Società Anonima Rodolfo Pedroni, Manifattura Svizzera Italiana dei Tabacchi, Chiasso (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Cigares Toscani.

(La marque est exécutée en couleurs bleu et rouge sur fond blanc.)

Nr. 105422. Hinterlegungsdatum: 29. September 1943, 18 Uhr.
J.W. Lindroos Osakeyhtiö, Heisinki (Finnland).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **55250.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. September 1943 an.)

Taschen-, Wand- und Weckeruhren.

KARHU

Nr. 105423. Hinterlegungsdatum: 29. September 1943, 18 Uhr.
J.W. Lindroos Osakeyhtiö, Heisinki (Finnland).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **55251.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. September 1943 an.)

Taschen-, Wand- und Weckeruhren.

Karhu

Nr. 105424. Hinterlegungsdatum: 1. Oktober 1943, 7 Uhr.
Alex Weiss, Seestrasse 37, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Füllmasse für Gummibereifung; Kitte und Klebemittel aller Art; plastische Masse für orthopädische Zwecke.

EVERPNEU

Nr. 105425. Hinterlegungsdatum: 1. Oktober 1943, 7 Uhr.
Hafermühle Lützelflüh AG., in Lützelflüh (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mischung von Haferflocken und Gerstenflocken.

FLOCONS AVOR
AVORFLÖCKLI

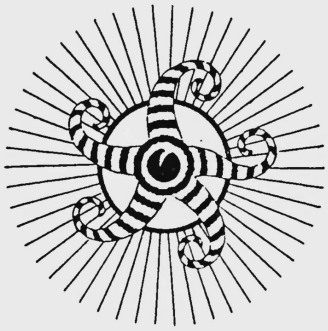
Nr. 105426. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1943, 20 Uhr.
Accum AG., Gossau (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Heizöfen und andere Elektrowärme-Apparate.

„Camerad"

Nr. 105427. Hinterlegungsdatum: 9. Oktober 1943, 18 Uhr.
Raduner & Co. AG., Horn (Thurgau, Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **55025.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Oktober 1943 an.)

Glatte und gemusterte veredelte Baumwoll-, Zellwoll- und Kunstseidengewebe.



Uebertragungen — Transmissions

N° **84650.** — Edmond Dreyfuss, La Chaux-de-Fonds (Suisse) et n^os **96261, 97711, 100387, 100388** et **100600,** Ardath Watch Co. Ltd. (Compagnie des Montres Ardath SA., Genève, ci-devant à La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Transmission à **Compagnie des montres Ardath, Dreyfuss & Cie,** Rue du Stand 60, **Genève** (Suisse). — Enregistré le 16 octobre 1943.

Nr. 103253. — Marcel Antoine Guillaume-Gentil, Forch-Küsnacht, jetzt in Cully (Schweiz). — Uebertragung an **Dr. Maurice Antonioli,** Rennweg 46, **Zürich** (Schweiz). — Eingetragen am 16. Oktober 1943.

Nrn. 103764, 103946. — « Metallophon » Compagnie AG., Glarus (Schweiz). — Uebertragung an **Socina GmbH.,** Laupenstrasse 4, **Bern** (Schweiz). — Die als Handelsmarke eingetragene Marke Nr. **103764** wird als **Fabrik- und Handelsmarke** weitergeführt. — Eingetragen am 16. Oktober 1943.

Löschungen — Radiations

Nr. 102337. — **Comtex SA., St. Gallen** (Schweiz). — Gelöscht am 16. Oktober 1943 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Nr. 105235. — **Dr. Erich Fischer, Windisch** (Aargau, Schweiz). — Gelöscht am 18. Oktober 1943 auf Ansuchen des Hinterlegers.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Textilindustrie, Glarus

Wir beehren uns hiemit, die Obligationäre unseres 4%-Anleihens von 1929 einzuladen zu einer **Obligationärversammlung** auf **Freitag 5. November 1943, vormittags 10¼ Uhr, nach Zürich, Savoy-Hotel, 1. Stock,** zur Behandlung folgender **Traktanden:**

1. Konstituierung der Versammlung.
2. Beschlussfassung über folgenden Antrag der Gesellschaft: Umwandlung des festen Zinssatzes von 4% in einen variablen Zinssatz von 2 bis 4%, mit einem Mindestsatz von 2%, mit Wirkung ab 1. Juli 1943 auf die Dauer von 5 Jahren, d. h. bis zum 30. Juni 1948.
3. Wahl eines Vertreters der Anleihensgläubiger.

Zutrittskarten für die Versammlung werden bei den nachstehenden Banken gegen Ausweis über den Titelbesitz bis zum 4. November 1943 ausgegeben:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich,
Schweizerischer Bankverein, Zürich,
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich,
Eidgenössische Bank (AG.), Zürich,
AG. Leu & Co., Zürich,
Basler Handelsbank, Zürich.

Diese Banken sind auch bereit, die unentgeltliche Vertretung der Titelinhaber im Sinne der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates zu übernehmen.

Zur Bevollmächtigung genügt die Uebergabe der Zutrittskarte nach Unterzeichnung des auf der Rückseite aufgedruckten Vollmachtsformulars durch den Inhaber.

Ein erläuterndes Rundschreiben mit der Begründung unseres Antrages kann bei den obgenannten Banken bezogen werden. (AA. 172²)

Glarus, den 15. Oktober 1943

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Textilindustrie:
Der Verwaltungsrat.

Genossenschaft Beleuchtungsanlage Sportplatz Neufeld, Bern

Liquidationsschuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung.

Gemäss Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 196 vom 24. August 1943 wurde die Liquidation der **Genossenschaft Beleuchtungsanlage Sportplatz Neufeld** beschlossen und die Unterzeichneten als Liquidatoren eingesetzt. Demgemäss fordern wir alle Gläubiger der Genossenschaft hiermit auf, ihre Ansprüche unter Beilage der einschlägigen Belege innert 20 Tagen ab Erscheinen dieser Publikation bei Herrn Fritz Meichle, Treuhandbureau, Bern, Spitalackerstrasse 62, zuhanden der Genossenschaft anzumelden. Nicht angemeldete Forderungen werden aus dem Liquidationsergebnis nicht gedeckt. (AA. 177³)

Bern, den 20. Oktober 1943.

Die Liquidatoren:

Dr. Max Furler, Fürsprecher, Neuengasse 24, Bern, als Präsident,
Walter Herzog, Baumeister, Bern, als Mitglied.

Sarco, Société Anonyme de Remises, Commissions et Recouvrements Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Première publication

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires tenue au siège social à Lausanne le 16 octobre 1943, la Sarco, société anonyme de remises, commissions et recouvrements, à Lausanne, a décidé sa dissolution et est entrée en liquidation.

MM. Henri Niess, avocat, et Bernard Amstutz, expert-comptable, tous deux à Lausanne, ont été désignés liquidateurs.

Conformément à l'article 742 CO., les liquidateurs informent les créanciers de Sarco SA. de la dissolution de cette société et les somment de faire connaître leurs réclamations et d'indiquer leurs créances dans un délai échéant le 30 novembre 1943.

L'avis doit être adressé au liquidateur Henri Niess, avocat, Rue Haldimand 17, à Lausanne. (AA. 176³)

Lausanne, le 19 octobre 1943.

Sarco SA. en liquidation,
les liquidateurs:
Henri Niess. Bernard Amstutz.

Motor-Columbus, Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, Baden

Bilanz per 30. Juni 1943

(Genehmigt an der Generalversammlung vom 19. Oktober 1943.)

Aktiven

		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben		637 019	10
Bankendebitoren auf Sicht		5 506 461	50
Andere Bankendebitoren		3 750 006	15
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung		1 108 405	05
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		2 872 355	95
Wertschriften und dauernde Beteiligungen:			
Aktien	Fr. 90 846 518.20		
Obligationen	» 7 159 000.—	98 005 518	20
Verwaltungsgebäude	Fr. 350 000.—		
Andere Liegenschaften	» 250 000.—	600 000	—
Sonstige Aktiven		271 854	90
Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen: Fr. 419 000.—			
		112 751 620	85

Passiven

	Fr.	Ct.
Kreditoren: auf Sicht	349 000	—
auf Zeit[1])	3 862 471	55
Obligationenanleihen	35 150 000	—
Sonstige Passiven	2 654 172	20
Grundkapital	55 250 100	—
Allgemeiner Reservefonds	11 250 000	—
Reingewinn	4 235 877	10
Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen: Fr. 419 000.—		
	112 751 620	85

[1]) Guthaben der Pensionskasse von Fr. 3 534 457.15 sowie des Wohlfahrtsfonds von Fr. 328 014.40.

Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1943

Soll

		Fr.	Ct.
Obligationenzinsen und Passivzinsen		1 786 921	10
Generalunkosten:			
Bankbehörden und Personal	Fr. 1 320 226.10		
wovon auf andere Konten übertragen	» 714 872.50		
	Fr. 605 353.60		
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen	» 59 955.10		
Geschäfts- und Bureaukosten	» 184 454.10		
Steuern und Abgaben	» 326 122.80	1 175 885	60
Verluste und Abschreibungen		4 145 326	05
Reingewinn:			
4%-Dividende	Fr. 2 210 004.—		
Zuwendung an Pensionskasse	» 75 000.—		
Saldovortrag	» 1 950 873.10	4 235 877	10
		11 344 009	85

Haben

	Fr.	Ct.
Vortrag vom Vorjahr	1 906 168	15
Aktivzinsen	581 683	75
Ertrag der Wertschriften und der dauernden Beteiligungen	5 664 434	30
Ertrag der Liegenschaften	16 538	70
Verschiedene Einnahmen	909 075	45
Ausserordentliche Einnahmen	2 266 109	50
(AG. 106)		
	11 344 009	85

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Ungarn

Nach mehrwöchigen Verhandlungen ist am 20. Oktober 1943 zwischen den Vorsitzenden der ungarischen und der schweizerischen Delegation, Minister A. von Nickl und Dr. H. Ebrard, ein Protokoll zum Abkommen vom 11. Oktober 1941 unterzeichnet worden. Dieses regelt auf bisheriger Basis den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen beiden Ländern und schafft damit wiederum insbesondere die Grundlage für einen der heutigen Lage angepassten Warenaustausch. Das Protokoll tritt rückwirkend auf den 1. Oktober 1943 in Kraft und besitzt eine Geltungsdauer bis 30. September 1944. Es ersetzt das gleichzeitig ausser Kraft erklärte Protokoll vom 17. Oktober 1942. 246. 21. 10. 43.

Echanges commerciaux et service des paiements entre la Suisse et la Hongrie

Après plusieurs semaines de négociations a été signé le 20 octobre 1943 entre les présidents des délégations hongroise et suisse, Mr A. von Nickl, ministre plénipotentiaire, et Mr H. Ebrard, délégué aux accords commerciaux, un protocole à l'accord du 11 octobre 1941. Cet avenant règle sur la base actuelle les échanges commerciaux et le service des paiements entre les deux pays, en les adaptant à la situation actuelle. Le protocole, entré en vigueur rétroactivement au 1er octobre 1943, sortira ses effets jusqu'au 30 septembre 1944. Il se substitue au protocole du 17 octobre 1942.

246. 21. 10. 43.

Scambi commerciali e regolamento dei pagamenti fra la Svizzera e l'Ungheria

Dopo negoziazioni che durarono parecchie settimane, è stato firmato, il 20 ottobre 1943, fra il presidente della delegazione ungherese, Ministro A. von Nickl, e il presidente della delegazione svizzera, Dottore H. Ebrard, un protocollo all'accordo dell'11 ottobre 1941. Questo protocollo disciplina gli scambi commerciali e il regolamento dei pagamenti fra i due paesi sulla base come sinora e crea così nuovamente in particolare il caposaldo per uno scambio delle merci conforme alla situazione attuale. Esso entra in vigore con effetto retroattivo al 1° ottobre 1943, con una durata di validità fino al 30 settembre 1944 e sostituisce il protocollo del 17 ottobre 1942 che è stato abrogato in pari tempo. 246. 21. 10. 43.

Verfügung

der Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Verwertung der Edelkastanienernte des Tessins, inklusive Misox

(Vom 6. September 1943)

Die Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, gestützt auf die Verfügung Nr. 20 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 6. August 1941, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Sammlung von Wildfrüchten), und die Verfügung Nr. 36 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Lenkung von Produktion und Absatz), im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt und der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, verfügt:

Art. 1. Die Gemeinden des Kantons Tessin und des Misox (Graubünden) sind verpflichtet, für die vollständige Sammlung der Edelkastanienernte zu sorgen.

Sie sind befugt, hiefür die Schulen und Jugendvereinigungen heranzuziehen, insbesondere für die Sammlung der Edelkastanien auf öffentlichem Boden.

Art. 2. Die Edelkastanien sind in erster Linie der menschlichen Ernährung zuzuführen. Die zur menschlichen Ernährung nicht geeigneten Früchte sind zu verfüttern.

Es ist untersagt, die Edelkastanien auch nur vorübergehend der bestimmungsgemässen Verwendung zu entziehen.

Art. 3. Der Handel mit Edelkastanien wird wie folgt geregelt:

a) Die gesammelten Früchte sind, als Ess- und Futterkastanien sortiert, den vom Kanton ermächtigten Aufkäufern oder von ihm bezeichneten zentralen Sammelstellen abzuliefern.

b) Von der Ablieferungspflicht ausgenommen sind Edelkastanien, die zur Selbstversorgung, zum direkten Verkauf an Konsumenten im Kanton Tessin (inklusive Misox) oder an Gemüse- und Früchtehändler im Kanton Tessin (inklusive Misox) welche im Besitze der eidgenössischen Gemüse- oder Obsthandelskarte sind, dienen. Die Selbstversorgung und der direkte Verkauf innerhalb des Kantons sind nur im bisherigen Ausmass zugelassen.

c) Die Früchte- und Gemüsehändler des Kantons Tessin (inklusive Misox), welche im Besitze der eidgenössischen Gemüse- oder Obsthandelskarte sind, sind ermächtigt, die Kastanien bei den Produzenten oder der kantonalen Zentralsammelstelle aufzukaufen, jedoch nur, soweit es erforderlich ist, damit sie ihren Handel im Kanton Tessin und im Misox in normalem Umfang betreiben können.

d) Der Kanton bezeichnet diejenigen Personen und Firmen als Aufkäufer, welche nachweisen können, dass sie diese Tätigkeit schon vor dem Jahre 1940 ausgeübt haben. Die Aufkäufer sind verpflichtet, die aufgekauften Edelkastanien ausschliesslich den vom Kanton bezeichneten Sammelstellen abzuliefern.

e) Jeder Verkauf oder Versand durch Private mit Einschluss der Gemüse- und Obsthändler sowie der ermächtigten Aufkäufer und dergleichen ausserhalb des Kantons Tessin und des Misox ist untersagt.

f) Die kantonale Zentralsammelstelle besorgt die Kastaniensendungen an die Konsumenten jenseits des Gotthard nach den Weisungen der kantonalen Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Abteilung Landwirtschaft, Bellinzona.

g) Letztere Stelle nimmt im Einvernehmen mit der Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft des Kriegs-Ernährungs-Amtes in Bern die Zuteilung an die Konsumzentren der inneren Schweiz vor. Die schweizerische Importeurenkommission ist mit der Weiterzuteilung an den Detailhandel nach den besondern Weisungen der Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft des Kriegs-Ernährungs-Amtes beauftragt.

h) Die Zuteilung von Futterkastanien erfolgt wie bisher durch die Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft im Kriegs-Ernährungs-Amt.

Art. 4. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle setzt die Sammler-, Engros- und Detailhöchstpreise unmittelbar vor der Ernte fest. Die Aufkäufer und die zentrale Sammelstelle haben auf folgende Vergütungen Anspruch:

Aufkäufer Fr. 8 pro 100 kg franko zentrale Sammelstelle,
Sammelstelle Fr. 6 pro 100 kg inkl. Sack mit 30 kg Inhalt bahnverladen.

Für direkte Ablieferung von den Sammlern an die Sammelstellen darf nur der Sammelhöchstpreis bezahlt werden.

Art. 5. Ess- und Futterkastanien, die

— in einer den Rahmen der letztjährigen Selbstversorgung überschreitenden Menge zurückbehalten werden,
— an nicht konzessionierte Aufkäufer oder Händler abgegeben wurden,
— ohne Bewilligung den Kanton Tessin, inklusive Misox, zu verlassen im Begriff sind oder bereits verlassen haben,

können eingezogen und auf Kosten der betreffenden Personen oder Firmen der Schweizerischen Importeurenkommission zur bestimmungsgemässen Verteilung zugestellt werden.

Die Einziehung kann mit Ermächtigung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle von den kantonalen Kriegswirtschaftsämtern und kantonalen und örtlichen Preiskontrollstellen durchgeführt werden.

Ueber die Vergütung entscheidet die Eidgenössische Preiskontrollstelle.

Art. 6. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsbestimmungen und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 7. Diese Verfügung tritt am 9. September 1943 in Kraft.

Der Kanton erlässt die erforderlichen Weisungen. Die Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft im Kriegs-Ernährungs-Amt übt die Oberaufsicht über den Vollzug dieser Verfügung aus.

N.B. Der italienische Text dieser Verfügung wurde im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 211 vom 10. September 1943, Seite 2043, veröffentlicht. 246. 21. 10. 43.

Ordonnance

de la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant l'utilisation des châtaignes du canton du Tessin et du district grison de la Moesa

(Du 6 septembre 1943)

La Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office de guerre pour l'alimentation, vu l'ordonnance n° 20 du Département fédéral de l'économie publique, du 6 août 1941, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (récolte des fruits sauvages); vu l'ordonnance n° 36 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (contrôle de la production et de l'écoulement); avec l'assentiment de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation et du Service fédéral du contrôle des prix, arrête:

Article premier. Les communes du canton du Tessin et du district grison de la Moesa sont tenues de contrôler la récolte des châtaignes et de veiller à ce qu'elle se fasse d'une manière aussi complète que possible. Elles peuvent faire appel à la collaboration des écoles et des sociétés de jeunesse, en particulier pour la récolte dans les propriétés publiques.

Art. 2. Les châtaignes devront servir en premier lieu à l'alimentation humaine. Les fruits impropres à cet usage seront affectés à l'affouragement.

Il est interdit de soustraire les châtaignes à la destination indiquée ci-dessus, même temporairement.

Art. 3. Le commerce des châtaignes est réglé comme suit:

a) Les fruits récoltés seront livrés aux acheteurs autorisés ou aux centres de ramassage désignés par le canton. Les châtaignes comestibles devront, au préalable, être séparées de celles qui ne peuvent servir qu'à l'affouragement.

b) Réserve est faite pour les châtaignes qui servent à l'approvisionnement personnel de ceux qui les ont récoltées et celles qui sont vendues directement dans le canton du Tessin ou dans le district de la Moesa, soit à des consommateurs, soit à des marchands de fruits ou de légumes détenteurs d'une carte fédérale de commerçant en légumes ou en fruits. L'approvisionnement personnel et la vente directe à l'intérieur du canton sont autorisés dans la même mesure que ces années dernières.

c) Les détenteurs d'une carte fédérale de commerçant en légumes ou en fruits sont autorisés à se ravitailler en châtaignes auprès des producteurs ou du centre cantonal de ramassage, mais seulement pour couvrir les besoins normaux de leur commerce dans le canton du Tessin ou le district de la Moesa.

d) Le canton désignera comme acheteurs les particuliers ou les maisons qui sont à même de prouver qu'elles ont déjà exercé cette activité avant l'année 1940. Ces particuliers et maisons ne livreront les châtaignes achetées qu'aux centres de ramassage désignés par le canton.

e) Il est interdit aux particuliers, aux commerçants en fruits et en légumes, aux acheteurs autorisés, etc., de vendre ou d'expédier des châtaignes hors du canton du Tessin ou du district de la Moesa.

f) Le centre cantonal de ramassage s'occupe des expéditions de châtaignes au delà du Gothard, conformément aux instructions de l'Office cantonal de l'économie de guerre, Section de l'agriculture, à Bellinzone.

g) Cet office pourvoit à la distribution des châtaignes entre les différents centres de consommation de l'intérieur de la Suisse, d'entente avec la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation. La commission suisse des importateurs est chargée de les répartir ultérieurement dans le commerce de détail, conformément aux instructions spéciales de la section précitée.

h) Les attributions de châtaignes fourragères restent du ressort de la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation.

Art. 4. Le Service fédéral du contrôle des prix fixera, au moment de la récolte, les prix maximums pour la marchandise ramassée, ainsi que pour celle qui sera vendue en gros et au détail. Les acheteurs autorisés et le centre de ramassage auront droit aux commissions suivantes (pour la marchandise contrôlée):

Acheteurs: 8 fr. par 100 kg, franco centre de ramassage
Centre de ramassage: 6 fr. par 100 kg pour marchandise chargée sur wagon, y compris les sacs, de 30 kg chacun.

Ceux qui livrent directement au centre de ramassage la marchandise qu'ils ont récoltée ne peuvent exiger que le prix maximum du producteur.

Art. 5. Les châtaignes comestibles et fourragères

— conservées pour l'approvisionnement personnel ou la vente dans le canton du Tessin ou le district de la Moesa en quantité supérieure à celle de l'année dernière;
— remises à un acheteur ou à un commerçant non autorisé;
— déjà expédiées hors du canton du Tessin ou du district de la Moesa ou sur le point de l'être, sans autorisation préalable,

peuvent être confisquées et remises à la commission suisse des importateurs, qui les répartira selon les prescriptions, aux frais des contrevenants.

Les offices cantonaux de l'économie de guerre, ainsi que les services cantonaux et communaux du contrôle des prix, peuvent procéder à la confiscation, avec l'assentiment du Service fédéral du contrôle des prix. Celui-ci fixe le prix de la marchandise.

Art. 6. Les contraventions à la présente ordonnance, aux prescriptions d'exécution et aux décisions d'espèce seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 7. La présente ordonnance entre en vigueur le 9 septembre 1943. Le canton édictera les prescriptions nécessaires. La Section de la production agricole et de l'économie domestique surveillera l'exécution.

N.B. Le texte italien de cette ordonnance a été publié dans le numéro 211 de la FOSC. du 10 septembre 1943, page 2043. 246. 21. 10. 43.

Verfügung Nr. 18a des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung

(Abänderung der Verfügung Nr. 18 betreffend Preisausgleichskasse für Zement)

(Vom 9. Oktober 1943)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

Art. 1. Artikel 1 der Verfügung Nr. 18 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 31. August 1942, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung (Preisausgleichskasse für Zement) wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Art. 1. Bei der Eidgenössischen Preiskontrollstelle wird eine Preisausgleichskasse für Zement geführt. Die Preisausgleichskasse hat den Zweck, den Abgabepreis für importierten Zement zu vereinheitlichen. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle kann im Einvernehmen mit der Sektion für Baustoffe des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes die im Inland erzeugten Zemente in den Preisausgleich einbeziehen.

Aus der Preisausgleichskasse können Beiträge zur Verbilligung von Zement geleistet werden.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 12. Oktober 1943 in Kraft.

246. 21. 10. 43.

Ordonnance nº 18a du Département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché

(Modification de l'ordonnance nº 18 concernant la caisse de compensation des prix du ciment)

(Du 9 octobre 1943)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1er septembre 1939 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, arrête:

Article premier. L'article premier de l'ordonnance nº 18 du Département fédéral de l'économie publique, du 31 août 1942, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (caisse de compensation des prix du ciment) est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

Article premier. Une caisse de compensation des prix du ciment est créée auprès du Service fédéral du contrôle des prix. Son but est d'établir des prix de vente uniformes pour le ciment importé. D'entente avec la Section des matériaux de construction de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, le Service fédéral du contrôle des prix est autorisé à soumettre à la compensation des prix le ciment indigène.

Des subsides peuvent être accordés par la caisse de compensation des prix en vue d'abaisser les prix du ciment.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 12 octobre 1943.

246. 21. 10. 43.

Ordinanza N. 18a del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato

(Modificazione all'ordinanza N. 18 concernente la cassa di compensazione dei prezzi del cemento)

(Del 9 ottobre 1943)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale, del 1º settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato,

ordina:

Art. 1. L'articolo 1 dell'ordinanza N. 18 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 31 agosto 1942, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato (cassa di compensazione dei prezzi del cemento) è abrogato e sostituito dalla seguente disposizione:

Art. 1. Presso l'Ufficio federale di controllo dei prezzi è istituita una cassa di compensazione dei prezzi del cemento. Lo scopo di essa è di fissare prezzi di vendita uniformi per il cemento importato. D'intesa con la Sezione dei materiali da costruzione dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi è autorizzato a sottoporre il cemento indigeno alla compensazione dei prezzi.

La cassa di compensazione dei prezzi può versare dei sussidi per diminuire i prezzi del cemento.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 12 ottobre 1943.

246. 21. 10. 43.

Supplément nº 41

L'approvisionnement de la Suisse en matières grasses comestibles

Cette publication de la Commission d'étude des prix du Département fédéral de l'économie publique vient de sortir de presse. Sa parution, qui avait été annoncée il y a un certain temps déjà, a été retardée par suite des circonstances.

Le fascicule en question a été expédié à tous ceux qui l'ont commandé à la suite des avis parus en son temps. Nous pouvons encore livrer des exemplaires au prix de **6 fr. 35** le fascicule contre remboursement ou contre versement préalable de cette somme à notre compte de chèques postaux **III 5600 Feuille officielle suisse du commerce à Berne.**

Voici encore quelques mots à propos de cette publication:

L'approvisionnement du pays en graisses comestibles a subi de nombreuses modifications depuis quelques décennies et en particulier au cours de ces dernières années. Il en est de même des multiples aspects du problème que pose ce ravitaillement et qui a fait naître des antagonismes entre la production agricole et la fabrication industrielle des graisses, entre le beurre et la margarine, l'importation des huiles et l'industrie des produits oléagineux, le trust des corps gras et la dissidence, etc. Dans son rapport, la Commission d'étude des prix examine l'ensemble de ces questions, telles qu'elles se présentaient avant la guerre, ainsi que les mesures prises par l'Etat dans ce domaine, tout en analysant une situation qui, en dépit des changements survenus depuis le début des hostilités, ne s'est guère modifiée dans l'intervalle, quant à l'essentiel. En exposant clairement et avec impartialité ces conflits d'intérêts, la publication en question de la Commission d'étude des prix contribue à indiquer les moyens qui permettront de les aplanir.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

MARSEILLE der traditionelle Versorgungshafen der Schweiz wieder für unsere Importe offen!

Benützen Sie die seit 20 Jahren bewährte Vermittlung

GEHRIG & CIE.

MARSEILLE Rue de l'Evêché 115

Natural

TRANSPORT AG. CHS. NATURAL
GENF - BASEL - ZÜRICH

Durisol

Lagerhäuser

mit stabiler Temperaturhaltung und guter Wandatmung durch die hochisolierende, wetterfeste Raumumhüllung. 90-29

DURISOL AG. für Leichtbaustoffe, Dietikon, Telephon Nummer 91 86 66

Bekanntmachung

Wir bringen unsern Obligationeninhabern zur Kenntnis, dass am 15. Oktober 1943 gemäss Artikel 4 der Anleihensbestimmungen auf hiesiger Notariatskanzlei folgende Titel ausgelost wurden: Nrn. 12, 15, 39, 52, 69, 71, 81, 123, 128, 129, 132, 170, 183, 213, 224, 270, 280.

Die Auszahlung erfolgt am 31. Dezember 1943 bei der Schweizerischen Volksbank in Wetzikon gegen Aushändigung der Obligationentitel.

Wald, den 19. Oktober 1943. OF Z 22

Zubler & Berner
Möbelfabrik

Bevorzugte Lokale

des Geschäftsherrn!

Basel Hotel Schweizerhof

Das erstklassige Haus beim Bundesbahnhof. Gediegene grosse und kleine Räume für Sitzungen und Anlässe. Tel. 4 38 30.
Besitzer: E. Goetzinger.

Bern Metropole Monopole Café-Restaurant

Im Zentrum der Stadt für Sitzungen u. Quartier. Säle für Ausstellungen und Bankette. Bekannt für vorzügliche Küche und Keller. Feldschlösschen-Biere. A. Fischer-Burl.

Fribourg Hôtel de Fribourg

Pour bien manger et vous récréer agréablement. (Le nouvel hôtel et restaurants en face de la gare.)
Son « Carnotzet », fondues, raclettes.

Genf Hôtel des Bergues

Das führende Haus am Platz, am Quai gelegen. Bekannt für seine Spezialitäten-Küche. Restaurant-Terrasse mit herrlicher Aussicht. Gl. Leitung Restaurant und Bar „Amphitryon". Dir. H. Verdino.

Luzern Restaurant Roter Gatter

Gut in allem

Jean Haecky, Hotel Balances, Tel. 2 01 89

Neuenburg Café du Théâtre

(Im Zentrum der Stadt). Bestbekannte Küche mit zeitgemässen Preisen. Gepflegte Weine. Kleinere, heimelige, separate Säle. Gedeckte Terrasse. Konzert. Telephon 5 29 77.
Mme Chr. Schweizer.

Olten Hotel Aarhof

Modern. Prima Küche, soignierte Getränke. Ausstellungszimmer. Private u. öffentliche Bäder. Zimmer von Fr. 4.— an. Konferenzsäle verschiedener Grösse.
V. Huber, Prop., Tel. 5 38 71.

Solothurn Roter Turm

das gutgeführte Hotel. Sitzungssäle.
A. Bütikofer-Ryf.

Thun Hotel-Restaurant Freienhof

Nähe Bahnhof
Bevorzugtes Familien- und Passantenhaus. Ruhig und doch im Zentrum der Stadt.
Besitzer: Familie Amstad.

Im Rüden zum Lunch das Beste aus Küche und Keller. Inh.: F. Michel-Schurter / Zürich. Limmatquai 42. Telephon 4 17 10

VERMOUTH BELLARDI

DER BELIEBTE APERITIF

Jederzeit *bilanzbereit!*

Die RECTA gibt Ihnen jederzeit die genaue Situation Ihres Geschäftes durch

1. **Niederschrift auf Kontoblatt, Journal und Hauptbuch gleichzeitig.**
2. **Automatisches Erstellen der Tages- und Monatsbilanzen.**

Dabei ist die RECTA erstaunlich einfach, übersichtlich und rationell — eine Buchhaltung, die den Kaufmann nicht belastet, sondern ihm eine wirkliche Hilfe ist. Zudem entspricht sie den immer grösser werdenden Anforderungen jeder Steuerverwaltung.

Unverbindliche Vorführung durch

Generalvertretung für die Schweiz
E.W. STEIGER AG ZÜRICH
BAHNHOFSTR. 52 TEL. 7 97 38

Anodische Oxydierung und Färbung

von fertigen und Halbfabrikaten in Aluminium und Aluminium-Legierungen

Neues Verfahren

Oxyddicke bis 60 Mu. Alle Matt- und Glanzfarben. Spezialität: Goldimitation.
Keine Massveränderung.
Proben und Offerten auf Wunsch.

C. MASSA & Co.
Anodische Aluminium-Oxydierung
Telephon Nr. 4 71 75
MELANO (Tessin)

656

SEVA 29

Sie können sich mit:
Fr. 3.— an 1 Serie
Fr. 6.— an 2 Serien
Fr. 11.50 an 4 „
Fr. 27.50 an 5 „
Fr. 54.— an 10 „
Fr. 135.— an 50 „
beteiligen. Ferner ¼-Lose zu Fr. 1.40 und Einzellose. **P. Dill**, Marktg. 18, **Bern**. Tel. 3 43 06, Postscheck-Nr. III 2723. Verl. Sie Prospekte.

Kassaschränke

1 kleiner
1 mittelgrosser
1 doppeltüriger

garantiert feuer- und stürzsicher, zu billigen Preisen abzugeben. Lieferung franko Domizil. 102

Günstige Gelegenheit!

Postfach 545
St. Gallen

Jeune homme

ayant de bonnes connaissances générales en sciences commerciales et techniques cherche place dans bureau privé ou administration.

Junger Mann

mit guten Allgemeinkenntnissen von Handel und Technik sucht Stelle in der Privatwirtschaft oder Verwaltung.

Offerten unter Chiffre HAB 410-1 an Publicitas Bern.

AEBNIT-KURSE

zum Selbststudium
bearbeitet von Dr. E. Moser

VOLKSWIRTSCHAFT
RECHT - GESELLSCHAFT

Aebnit-Verlag
Muri bei Bern

Inserate im SHAB. haben besten Erfolg!

Additionsrollen

mit und ohne Kohlenpapiereinlage

fabriziert als Spezialität

WAGNER & CIE
PAPIERWARENFABRIK · ZÜRICH

Lieferung nur durch Wiederverkäufer

SONDER-ANGEBOT

nur solange Vorrat Z 454

Karteikarten

Nr. 12405	Soll/Haben, 20×12,5 cm,	% Fr.	3.10
Nr. 12409	2 × Soll/Haben, 17×23,5 cm,	% Fr.	4.40
Nr. 12407	Soll/Haben,	% Fr.	4.40
Nr. 16701	Soll/Haben, 14,8×21 cm,	% Fr.	3.10

Druckknopfmappen

Nr. 301	Kunstleder, 24×31,5 cm,	Fr.	1.65
Nr. 310/11	Kunstleder, 24×36 cm,	Fr.	1.65
Nr. 15061	Preßspan, 24×36 cm,	Fr.	—.90

Extraanfertigung von allen übrigen Drucksachen, Formularen, Blocks usw., gut und preiswert, durch

Buchdruckerei · Großbuchbinderei

HART 1864 **MANN**

Zürich, Lessingstraße 13, Telephon 5 27 20

KLOSTERS Als Kapitalanlage (krisenfest) modernes **Geschäftswohnhaus zu verkaufen,** evtl. nur Hypothekenkapital-Aenderung. Agenten werden nur mit diesbezüglichem Auftrag berücksichtigt. Offerten unter Chiffre Q 11518 Ch an die Publicitas AG., Chur.

Gesucht per sofort

Fr. 150 000—250 000

eventuell in Teilbeträgen, für sicheres Geschäft der Kino- und Filmbranche. Hohe Gewinnbeteiligung. Vermittler verbeten.

Offerten unter Chiffre **K 7104 Q** an **Publicitas Bern.** Q 288

Steuer-Angelegenheiten

TREUHAND- & ORGANISATIONS AG.
TEL. 31774 ZÜRICH USTERISTR. 23
Filiale CHUR: „Hansahof". Tel. 2 21 36

BRYAUDLEY INVESTIERUNGS-AG., St. Moritz

Einladung zur 11. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

in das Bureau des Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Rechtsanwalt Dr. Georg Wettstein, Rämistrasse 29, Zürich 1, auf Samstag den 6. November 1943, vormittags 11 Uhr

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle sowie Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle.
6. Diverses.

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Jahresbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, die sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend derselben gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte. Z 492

St. Moritz, den 19. Oktober 1943. DIE VERWALTUNG.

CARRAGHEEN-MOOS

(Lichen-Carragheen)

ALBERT ISLIKER & Co., Löwenstr. 35a, ZÜRICH 1
TELEFON 3 56 26

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.